

fobizz erringt Bundessieg im Unternehmenswettbewerb der KfW

Frankfurt am Main 20.10.2023. Der KfW Award Gründen zeichnet innovative Unternehmen aus ganz Deutschland aus. In einer feierlichen Prämierungsveranstaltung am gestrigen Abend in Berlin wurden die Preise vergeben. Je ein Unternehmen pro Bundesland wurde prämiert. fobizz aus Hamburg geht als Bundessieger aus dem Wettbewerb hervor. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

Der Vorstandsvorsitzende der KfW, Stefan Wintels: „Die erfolgreiche Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Stärkung Deutschlands als Technologiestandort erfordert echten Unternehmergeist. Mit dem KfW Award Gründen möchten wir nicht nur erfolgreiche Gründerteams auszeichnen, sondern auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Ich gratuliere den preisgekrönten Teams herzlich; sie sind mit ihren innovativen Lösungen Vorbilder in dieser #Jahrzehnterentscheidung. Die KfW wird als Transformations- und Förderbank junge Unternehmen - vom Handwerk bis zu Hightech - auch in Zukunft tatkräftig unterstützen und somit das Ökosystem in unserem Land für junge Unternehmen stärken.“

fobizz, gegründet 2018, ist die führende deutschsprachige Plattform für Weiterbildungen und Anbieter von Tools & KI für Lehrkräfte und Schulen. Dabei hat fobizz es sich zur Aufgabe gemacht, die Digitalisierung des Unterrichts voranzutreiben und Lehrkräfte in die Lage zu versetzen, ihren Schülerinnen und Schülern Kenntnisse in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Medien und IT einfach und praxisnah zu vermitteln. fobizz sieht sich in der Rolle des täglichen Begleiters von Lehrkräften, um sie in ihrem Unterrichtsalltag zu entlasten. Seit der Gründung im Jahr 2018 hat das fobizz-Team bereits über 5.000 Schulen und mehr als 300.000 Lehrkräfte im deutschsprachigen Raum unterstützt. Mit über 300 zertifizierten Selbstlernkursen und mehr als 20 praktischen digitalen Werkzeugen, bietet das Unternehmen dabei Lehrkräften die Ressourcen, um den Unterricht interaktiv, effektiv und digital zu gestalten. Kernprodukt ist die DSGVO-konforme KI-Assistenz, die besonders hilfreich bei der Unterrichtsvorbereitung, Arbeitsorganisation und auch bei Korrekturen ist. Die fobizz-KI wird von Einzelpersonen oder ganzen Schulen bereits in vielen Bundesländern in Klassenzimmern getestet und implementiert. Zur Vereinbarung von Nutzungslizenzen kooperiert fobizz mit Schulträgern und Bildungsministerien der verschiedenen Bundesländer.

Dr. Diana Knodel, Mitgründerin von fobizz: "Wir freuen uns sehr über den Bundessieg im KfW Award Gründen und nehmen dies als Bestätigung, dass wir mit unserer Vision, allen Lehrkräften digitale Kompetenzen und innovative Unterrichtsmethoden zugänglich zu machen, auf dem richtigen Weg sind. Es geht um die Vermittlung von Zukunftskompetenzen, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in der digitalen Welt bestmöglich vorbereiten. Mit unseren Fortbildungen und KI-Tools für Lehrkräfte leisten wir einen Beitrag, die Bildungslandschaft zukunftsfähig zu gestalten und so nachhaltig zu verändern.“

Martin Jung, Abteilungsleiter Innovation & Geschäftsentwicklung, Hamburgische Investitions- und Förderbank: „Wir gratulieren dem Team zum verdienten Bundessieg und freuen uns, dass wir das Startup bereits in einer sehr frühen Phase mit unserem Förderprogramm InnoFounder unterstützen konnten.“

Ausgewählt wurden die Preisträger in einem mehrstufigen Verfahren von einer erfahrenen Jury mit erfahrenen Personen aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie bewerteten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Am Wettbewerb teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2018.

Die Jury hat besonders beeindruckt, wie fobizz mit dafür sorgt, dass Lehrkräfte genauso wie Kinder und Jugendliche für die Herausforderungen der Welt von heute und morgen gewappnet sind. Mit seinen Angeboten revolutioniert das Unternehmen die Bildungslandschaft und versetzt alle Akteure in die Lage, die digitale Transformation voranzutreiben – sie jedoch auch kritisch zu hinterfragen. Die große Akzeptanz und die hohe Marktdurchdringung zeigt, dass fobizz damit den Puls der Zeit getroffen hat.

Mehr über den Bundessieger unter www.fobizz.com. Ein Foto des Unternehmens ist zum Download eingestellt auf www.peperoni.berlin/kfw.

Pressekontakt:

Carmen Vallero, KfW Award Gründen c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstr. 23A, 10969 Berlin, Tel. 0179-54 53 972, kfw_award@peperoni.berlin

Doreen Görisch, fobizz, Tel. 0172-394 70 51, doreen.goerisch@fobizz.com